

[6451.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen sucht:  
Bartsch, le peintre-graveur.  
Chrysostomus, Predigten, von Cramer. 10 Bde.  
Humboldt's Kosmos. 2—3. Bd.

[6452.] **N. Lechner's** k. k. Univers.-Buchhandlung in Wien sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Bismark, Ideen = Taktik der Reiterei. Mit 24 Plänen. Karlsruhe 1829.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[6453.] **Dringende Bitte!**  
Durch gefällige schleunige Remission aller noch vorräthigen Exemplare von:  
**Haym, Wilh. von Humboldt**  
würden Sie mich zu grossem Danke verpflichten, da es mir, zur Ausführung fester Bestellungen, gänzlich an Exemplaren fehlt.  
Für gütige Berücksichtigung meiner ergebene Bitte sage im Voraus besten Dank und werde Ihre mir bewiesene Gefälligkeit in ähnlichen Fällen stets gern erwidern.  
Berlin, den 5. Mai 1856.  
**R. Gaertner.**

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[6454.] **Offene Stelle.**  
Ein gewandter, gut empfohlener Gehilfe, welchem es angenehm sein würde, einige Zeit auf Reisen zuzubringen, fände in einer grösseren Verlagshandlung hierzu Gelegenheit, welche ihren gediegenen, für ein gebildetes und wohlhabendes Publicum berechneten Werken durch eine solche persönliche Thätigkeit erhöhten Absatz geben will; die empfangenen Bestellungen werden befreundeten Buchhandlungen überwiesen werden, sodass diese Stellung gewiss für viele Herren als wünschenswerth erscheinen wird. Gefällige Anträge werden durch die Red. d. Bl. unter L. V. No. 10. erbeten.

[6455.] **Offene Stelle.**  
Ein Gehilfe, welcher Fertigkeit im Clavier spielen besitzt, die Buchhalterei versteht, des Französischen einigermaßen mächtig ist und sich durch gute Zeugnisse ausweisen kann, findet unter günstigen Bedingungen eine Stelle in einer Musikalienhandlung. Meldungen nimmt Herr **G. Brauns** in Leipzig entgegen.

[6456.] **Gehilfen-Gesuch.**  
Für eine Wiener Sortimentshandlung suche ich einen in jeder Hinsicht tüchtigen und mit den dortigen Platzverhältnissen vertrauten Gehilfen. Es wäre demselben auch die Möglichkeit gegeben, über kurz oder lang als Theilhaber einzutreten. Gef. schriftlichen Offerten sieht entgegen  
Leipzig, den 17. Mai 1856.  
**Julius Kraus.**

[6457.] **Offene Stelle.**  
Ein Gehilfe, womöglich katholischer Confession, der dem Sortimentsgeschäft selbständig vorstehen kann, ein zuverlässiger Arbeiter ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet in meiner Buchhandlung Anfangs Juli d. J. eine dauernde Stelle. Darauf Reflectirende wollen sich direct an mich wenden.  
**Franz Stein** in Saarlouis.

[6458.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein nicht mehr zu junger Gehilfe, welcher eine gute Vorbildung genossen und im Besig empfehlender Zeugnisse von höchst achtbaren Principalen ist, sucht zum 1. Juli eine Stelle, am liebsten in einer Sortimentshandlung Süddeutschlands.  
Herr **G. E. Schulze** in Leipzig wird die Güte haben, Offerten unter L. V. zu besorgen.

### Bermischte Anzeigen.

[6459.] **Zur gefälligen Beachtung.**  
Die Herren Verleger von neuen landwirthschaftlichen Werken ersuche ich um gefällige unverlangte Zusendung der betreffenden Bücher in 3facher Anzahl.  
Göttingen, im Mai 1856.  
**Paul Schettler.**

[6460.] J'ai fait insérer le 25 Juillet 1855 dans la feuille de la Bourse pour la librairie allemande une annonce ainsi conçue:  
On vient de mettre sous presse pour paraître vers la fin de Novembre (1855) et pour livrer:

#### Acta Sanctorum.

Volumes in-folio, illustrés, revus et corrigés par la société des P. P. Bollandistes pour la continuation de l'édition de Venise.

#### Tomus IV. Octobris.

Tous les quatre mois paraît un volume d'environ 1200 pages in-folio dans la suite suivante.

Octobris IV, III, II, I.

Septembris VIII, VII, VI, V.

Prix de souscription pour ces huit volumes 16. f au comptant par volume.

Prix pour chaque volume pris séparément 20. f 24 N<sup>g</sup> au comptant.

Conformément au désir de Monsieur Greuse, éditeur des Acta Sanctorum, et pour mettre fin au procès qu'il m'a intenté, je déclare par la présente que les deux prix que je viens d'indiquer ont été fixés par moi pour les libraires en Allemagne, mais que le prix fort est de 65 francs pour les souscripteurs aux huit tomes, et de 85 francs pour chaque volume pris séparément. Je déclare en même temps, que Monsieur Greuse ne m'a pas fait et n'entend pas me faire des conditions plus favorables qu'aux autres libraires et qu'il m'est impossible de livrer cet ouvrage à un prix moins élevé.

Bruxelles, le 14 Mai 1856.

**A. Bluff.**

[6461.] **Zu verkaufen**  
ist eine alte, gut angebrachte Steindruckerei in Leipzig.  
Näheres durch **G. Voenicke** in Leipzig.

[6462.] **Ein Band Gedichte**  
(c. 70 Nummern) kann zum Verlag gegeben werden. Den resp. darauf reflectirenden Buchhandlungen werden Proben übersendet.  
Adresse Dr. **Scheder** in Sangerhausen.

[6463.] **Verlags-Offerte.**  
Für ein bereits gedrucktes Werk: Physisch-medizinisch-statistische Topographie der Stadt Bozen in Südtirol, verfasst von einem anerkannt tüchtigen Arzte, wird unter höchst vortheilhaften Bedingungen ein Verleger gesucht. Das Werk ist namentlich für Touristen und Badreisende sehr empfehlenswerth und kann sofort übergeben werden. Franco-Offerten unter Chiffre B. B. 52. bittet man an die Redaction der Bozener Zeitung zu richten.

[6464.] Mainz, 10. Mai 1856.  
P. P.

Um vielfach an uns ergangenen Aufforderungen, unseren Verlag wieder wie früher in Thaler preuss. Ct. zu debitiren, zu entsprechen, haben wir uns in Betracht des hohen Courses der österreichischen Banknoten entschlossen, von heute an den **Handlungen Oesterreichs** unseren Verlag wieder unter denselben Bedingungen wie vor dem Jahre 1855 auszuliefern.

Der conformen Berechnung wegen werden wir indessen während des laufenden Jahres nach **Gulden 24 Fusse** facturiren, und wollen Sie daher Alles vom 1. Januar 1856 an bereits Empfangene nebst Disponenden von 1855 in **Gulden rheinisch** (d. h. ein Gulden C.-M. BV. = ein Gulden rhein.) buchen.

Hochachtungsvoll

**Franz Kirchheim.**  
**Florian Kupferberg.**

### Der Beachtung dringend empfohlen!

[6465.] In dieser Ostermesse geriethen folgende Bücher in ein falsches Packet:

- 1 Stück, Organ. d. Privatarmenpflege. 11 N<sup>g</sup> netto.
- 2 Hagenbach, ob Christ, ob Türke. à 5 N<sup>g</sup> netto.
- 2 — Johanna Sebus. à 7½ N<sup>g</sup> netto.

(Verlag der Sarcke'schen Buchh. in Merseburg.) Wir ersuchen daher denjenigen der Herren Collegen, dem das Packet zugekommen sein sollte, um gefällige schleunige Rücksendung, mit verbindlichem Danke im Voraus.  
Altenburg. **Schnuphase'sche** Buchh.

[6466.] **Friedrich Heerdegen** in Nürnberg sucht: Pergamentmanuscripte u. Urkunden, und zahlt pr. Pfd. 2. f 15 N<sup>g</sup>; desgleichen für Pergament- u. Schweinsledereinbände in Folio u. Quarto ohne Deckel pr. Pfd. 10 N<sup>g</sup>. Zusendung u. Anträge von grössern u. kleinern Partien sind stets angenehm.

[6467.] **H. Bechhold** in Frankfurt a. M. bittet um Offerten von besonders neueren, gediegenen Werken zu antiquarischen Preisen und Resten von Verlags-Artikeln.

[6468.] 800 Literarische Anzeigen verbreitet gratis die **Adler'sche** Buchhdlg. in Buchholz.